

13. August 2020

## **Entwurf eines Gesetzes zur Reform der technischen Assistenzberufe in der Medizin und zur Änderung weiterer Gesetze (MTA-Reform-Gesetz)**

Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit vom 31. Juli 2020

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) begrüßt den vorgelegten Gesetzentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit ausdrücklich. Besonders positiv bewertet die DGP die Namensänderung der Ausbildungsgänge ab 2023 in „Medizinische Technologen“ und die erhöhten Ausbildungsvorgaben an die fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen. Uneingeschränkt befürwortet wird die Abschaffung des Schulgeldes. Diese Maßnahmen tragen aus Sicht der DGP zu einer Aufwertung der Berufsgruppe und einer gesteigerten Attraktivität der Ausbildung bei.

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin hat folgende Anmerkungen zum vorgelegten Referentenentwurf:

### ***Teil 2 Vorbehaltene Tätigkeiten***

#### ***§ 5 Vorbehaltene Tätigkeiten für Medizinische Technologinnen und Medizinische Technologen und § 6 Ausnahmen von den vorbehaltenen Tätigkeiten***

- Für die DGP nicht nachvollziehbar ist die Möglichkeit der Anforderung von Funktionsuntersuchungen durch Heilpraktiker. Weiterhin sind Heilpraktiker auch von den vorbehaltenen Tätigkeiten ausgenommen, d.h. sie können diese Untersuchungen sowohl anordnen als auch selbst durchführen. Das ist aus unserer Sicht dem Anachronismus des Heilpraktikergesetzes zuzuschreiben und eigentlich unverständlich.

### ***Teil 3 Ausbildung und Ausbildungsverhältnis***

- Die Beibehaltung der Ausbildung wie bisher in vier Fachrichtungen der technischen Assistenz in der Medizin wird begrüßt. Die DGP regt an dieser Stelle an, einen Wechsel zwischen den Fachrichtungen zu erleichtern. Laut Gesetzentwurf ist nur ein Wechsel zwischen Fachbereich Labordiagnostik und Veterinärmedizin möglich.

#### ***§ 13 Dauer und Struktur der Ausbildung § 18 Mindestanforderungen an Schulen***

- Die Verstärkung der praktischen Ausbildung wird befürwortet, ebenso die fachlichen und pädagogischen Anforderungen an Lehrkräfte.

---

#### ANSCHRIFT

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie  
und Beatmungsmedizin e.V.  
Robert-Koch-Platz 9  
10115 Berlin

---

#### GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Prof. Dr. med. M. Pfeifer, Präsident  
Prof. Dr. med. T. T. Bauer, Stellv. Präsident  
Prof. Dr. med. W. J. Randerath, Generalsekretär  
PD Dr. med. T. Köhnlein, Schatzmeister  
Prof. Dr. med. K. F. Rabe, Pastpräsident

---

#### VEREINSREGISTER

Vereinsregister-Nr.  
Vereinsregister des Amtsgerichts  
Marburg: VR 622

---

#### STEUERNUMMER & GLÄUBIGER-ID

Steuernummer: 031 250 56643  
Gläubiger-ID: DE26ZZZ00000492746